

Bitte füllen Sie alle Felder aus! Das ausgefüllte Formular senden Sie bitten mit den notwendigen Bescheinigungen an die Geschäftsstelle der AGUB. Vielen Dank!

Zertifizierung nach Stufe AGUB III

Geschäftsstelle der AGUB e.V.
Hainbuchenstr. 47
82024 Taufkirchen



Persönliche Daten

Ihre Mitgliedsnummer:	
Anrede:	
Titel:	
Name:	
Vorname:	
Geburtsdatum:	

Arbeitsstätte/Adresse

Klink/Praxis:	
Straße:	
PLZ/ Ort:	
Tel:	
Fax:	
Mobil:	
E-Mail:	
Studium:	
Promotion:	

FA-Weiterbildung:	(Bitte fügen Sie die Kopie Ihrer Facharzturkunde für Gynäkologie und Geburtshilfe bei)
weiterer beruflicher Werdegang:	
derzeitige Stellung:	

Qualifikationsstufe AGUB II (mind. 3 Jahre)	seit
Facharzt (mind. 5 Jahre)	seit

Forschung und Lehre

Dies ist das wichtigste Unterscheidungskriterium zu AGUB II. AGUB III - zertifizierte Urogynäkologen sollen solche sein, die sich in den letzten Jahren in der Fortbildung und durch Forschung und Lehre intensiv mit der Entwicklung der Urogynäkologie auseinandergesetzt und entscheidend zur Verbreitung des allgemeinen Wissensstandes beigetragen haben. Der Antragsteller ist habilitiert oder weist eine der Habilitation vergleichbare Expertise auf.

Die wissenschaftliche Leitung von Grund- und Aufbaukursen werden regelhaft vorgenommen. Zudem werden Vorträge auf renommierten nationalen und/oder internationalen urogynäkologischen Fortbildungsveranstaltungen und Kongressen gehalten.

Die Absolvierung von min. 3 Kursen oder Hospitationen in der Urogynäkologie bei einem AGUB III Kollegen (nicht seinem Stellvertreter!) werden eingefordert (Richtgröße: 1 Fortbildung durchschnittlich pro Jahr).

1.Urogynäkologischer Kurs oder Hospitation	
vom:	bis:
wissenschaftliche Leitung:	
2.Urogynäkologischer Kurs oder Hospitation	
vom:	bis:
wissenschaftliche Leitung:	
3.Urogynäkologischer Kurs oder Hospitation	
vom:	bis:
wissenschaftliche Leitung:	

Die Kopien der Teilnahmebescheinigungen sind zwingend beizulegen.

Teilnahme an wissenschaftlichen urogyn. Kongresse

Nachweise von insgesamt 6 Teilnahmen an wissenschaftlichen urogynäkologischen Kongressen (z.B. DUGK-Kongress, Deutsche Kontinenzgesellschaft, Urologische Kongresse, Forum urodynamcum, EUGA IUGA, ICS), davon sind Teilnahmen an 3 deutsche AGUB Kongressen obligat.

FOG, AGE-, DGGG-Tagungen etc. sind nur bedingt anrechenbar.

Die Kopien der Teilnahmebescheinigungen sind dem Antrag zwingend beizulegen.

Wissenschaftliche Arbeiten

Der Antragsteller sollte Papers in peer reviewed Journals haben. Diese sollten nicht länger als 5 Jahre zurück liegen. Nennen von mindestens 6 Publikationen (Erst- und Koautorenschaft möglich, Original- und Übersichtsarbeiten möglich) und wiss. Aktivitäten der letzten 6 Jahre. **Einreichen von einer Originalarbeit als Erstautor, welche Pubmed gelistet ist.**

(Publikationen, Reviews, Buchbeiträge und wissenschaftliche Aktivität der letzten 6 Jahre)

Teilnahme an folgenden Studien

Nennung der Urogyn. Studientätigkeiten der letzte 6 Jahre - mind. eine Studie mit Ethikvotum.

(Auflistung urogyn. Studien der letzten 6 Jahren)

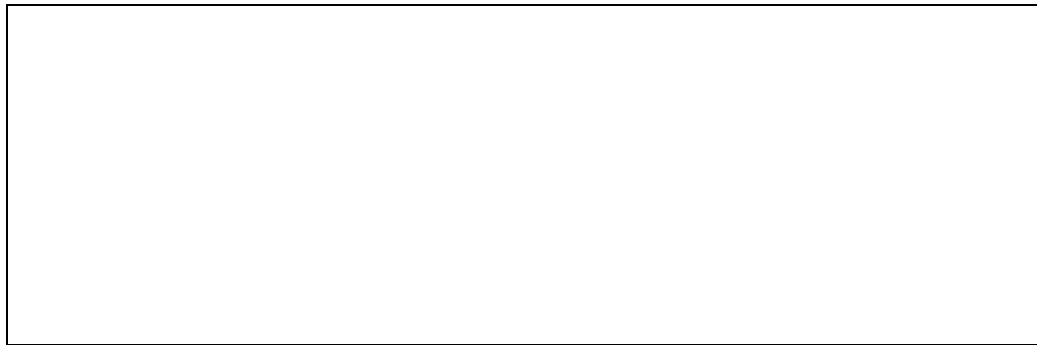
Mitglied internat. urogyn. Gesellschaften

(z.B. IUGA, ICS, EUGA)

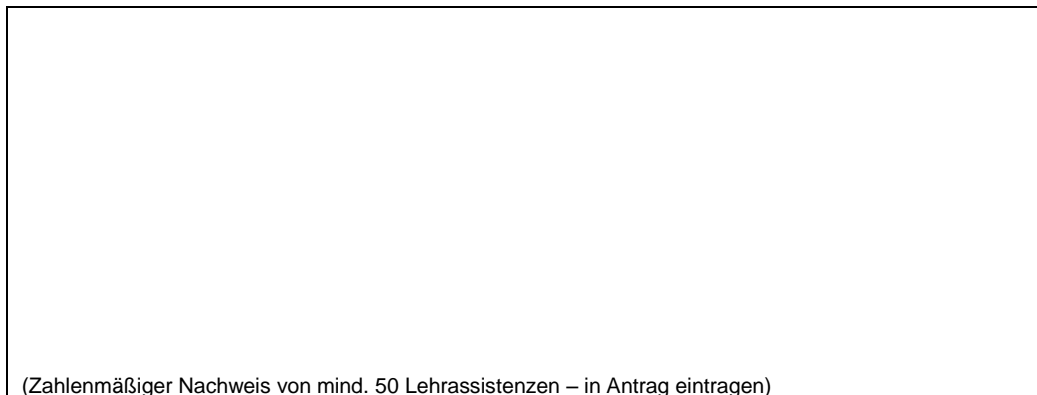
Die Kopien der Mitgliedschaftsbescheinigungen sind zwingend beizulegen.

Lehr- und Ausbildungstätigkeit

Einreichung der Zertifikate als Nachweis Kursleiter z.B. Grund-/Aufbaukurs, Refresher, OP-Kurse oder von der AGUB zertifizierte Kongresse.



Benennung der aktiven Tätigkeit in der klinischen Ausbildung.



(Zahlenmäßiger Nachweis von mind. 50 Lehrassistenzen – in Antrag eintragen)

Konservative und operative Therapien

Die Kriterien von I und II müssen erfüllt sein. Insbesondere große Erfahrungen in der konservativen und operativen Therapie sowie im Komplikationsmanagement sind eine wesentliche Voraussetzung für die AGUB III Stufe. Das Spektrum der therapeutischen Gegebenheiten ist darzulegen.

Nachweis einer mindestens 5 jährigen klinischen Tätigkeit in der urogynäkologischen Diagnostik und Therapie, sowie von Komplikationen (z.B. Komplikationen nach urogynäkologischen Eingriffen, Harnleiter, Obstruktion, Arrosion, Zweit- oder höhergradige Rezidiv OPs)

Nennung von 600 Inkontinenz- und Prolaps-OPs, sowie 60 Revisionsoperationen.

Einreichen von 60 Revisions-OPs entsprechend aktueller Leitlinien der letzten 6 Jahre inkl. der Sonographien (siehe Diagnostik)

Inkontinenz- und Prolapsoperationen entsprechend der aktuellen Leitlinien	Insgesamt 600
2017	
2016	
2015	
2014	
2013	
2012	

Revisionsoperationen entsprechend der aktuellen Leitlinien	Mind. 60
2017	
2016	
2015	
2014	
2013	
2012	

Diagnostik

Die Zertifizierung von AGUB III beschreibt den klinisch und wissenschaftlich tätigen Urogynäkologen, der in den letzten fünf Jahren schwerpunktmäßig urogynäkologisch gearbeitet hat. Dies impliziert auch die selbstständige bzw. unter Supervision vorgenommene Durchführung von regelmäßigen urodynamischen Untersuchungen in diesem Zeitraum. (Zystometrie, Urethradruckprofilmessung, Uroflow),

Bei den Sonographien muss die Durchführung selbst durch den Antragsteller erfolgt sein. Der Nachweis erfolgt in der Regel durch Vorlage einer anonymisierten Liste. Es bleibt den Gutachtern überlassen, Stichproben vorzunehmen. **Ein Einzelnachweis ist nicht erforderlich, lediglich 60 Befundberichte incl. Sonographiebefund und Sonographiebilder werden den Revisionsoperationsberichten beigelegt.**

Selbstständig durchgeführte Sonographien	mindestens 600
2017	
2016	
2015	
2014	
2013	
2012	

Regelmäßige urogynäkologische Sprechstunden im Rahmen eines Beckenbodenzentrums sind erwünscht.

Eine aktive Mitarbeit bei der Bewertung der AGUB I und AGUB II ist verpflichtend.

Ort, Datum

Unterschrift